

Ressort: Vermischtes

Flüchtlingshilfe: Caritas weist AfD-Vorwurf der Bereicherung zurück

Berlin, 04.06.2016, 10:35 Uhr

GDN - Im Streit um die Flüchtlingsarbeit der Kirchen hat Caritas-Präsident Peter Neher den von der rechtspopulistischen AfD erhobenen Vorwurf der Bereicherung zurückgewiesen. In einem Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag) sagte Prälat Neher: "Das ist bössartiger Unsinn und geht völlig an der Realität vorbei."

Die Caritas habe genauso wie andere Wohlfahrtsverbände staatliche Mittel für die Flüchtlingshilfe bekommen, um Mitarbeiter in der Asylberatung oder für die Betreuung in den Unterkünften einzustellen. Zusätzlich hätten die Kirche und ihre Caritas "beträchtliche Eigenmittel" für die Arbeit mit Flüchtlingen eingesetzt. Neher sagte: "Die Vorstellung, wir würden uns hier bereichern, zeigt eine äußerst geringe Kenntnis der Fakten oder soll bewusst in die Irre führen." Summen zu den staatlichen Hilfen oder zu eigenen Anteilen nannte die Caritas nicht. AfD-Politiker hatten den Kirchen und ihren Wohlfahrtsverbänden vorgeworfen, bei ihrem Engagement eigene Interessen zu verfolgen, um sich staatliche Mittel zu sichern. Caritas-Präsident forderte eine Aufstockung der staatlichen Hilfe für arme Kinder.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-73479/fluechtlingshilfe-caritas-weist-afd-vorwurf-der-bereicherung-zurueck.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619